

Mitgliedermagazin  
2019

*„Habe Mut, dich  
deines eigenen  
Verstandes zu  
bedienen.“*

Immanuel Kant



# Inhalt

<u>Die Beiträge ab 1. Januar 2019</u>	4
<u>Interview mit Henning Laves und Kerstin Kols</u>	6
<u>Reorganisation im Bereich Mitglieder/Renten</u>	8
<u>Immobilien: Springer Quartier als Spitzenobjekt</u>	10
<u>Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017</u>	12
<u>Geschäftsführung: Wieder zu zweit</u>	14
<u>Mitgliederstruktur</u>	16
<u>Kinder erklären Rente</u>	17
<u>Die Gremien der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt</u>	18

## IMPRESSUM

**Redaktion (verantwortlich):** Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, Gutenberghof 7, 30159 Hannover, Telefon: 0511 70021-0, E-Mail: info@aevs.de

**Gestaltung und Produktion:** Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Telefon: 0511 518-3001, Internet: www.madsack-agentur.de

**Druck:** Druckhaus Pinkvoss GmbH, Landwehrstraße 85, 30519 Hannover

Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,



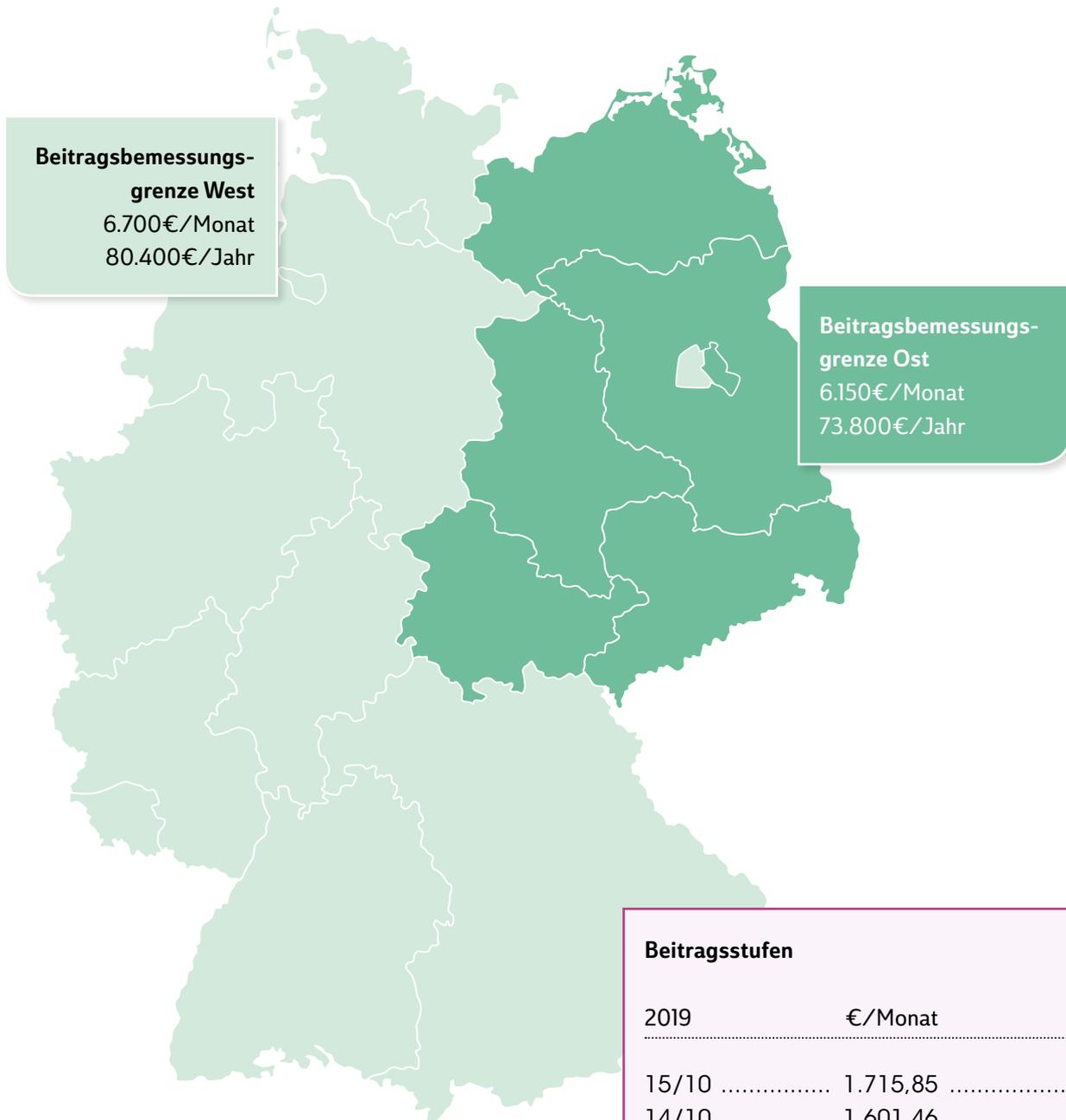
2018 war ein Jahr der Veränderungen. Ein großer organisatorischer Schritt ist die Reorganisation des Bereiches Mitglieder/Renten. Bisher haben wir in unserem Verbund der Versorgungswerke Ärzteversorgungen Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen sowie Tierärzteversorgung und Steuerberaterversorgung Niedersachsen nach Versorgungswerken getrennt gearbeitet. Im Laufe der Zeit haben sich jedoch immer mehr themenbezogene Spezialisten herausgebildet. Wir haben unsere Struktur überdacht und die Trennung nach Versorgungswerken aufgehoben, um fortan themenbezogen versorgungswerksübergreifend zu arbeiten. Was das für Sie bedeutet, lesen Sie auf Seite 8. Seit Juli 2018 ist unsere Geschäftsführung mit Andreas Körner als Geschäftsführer für

den Bereich Kapitalanlage wieder vollständig besetzt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 14. Eine weitere personelle Veränderung betrifft die Leitung des Bereiches Mitglieder/Renten: Henning Laves übergibt nach über 30 Jahren den Staffelstab an Kerstin Kols. Ein Interview mit beiden finden Sie auf Seite 6. Und schließlich – Sie haben es längst bemerkt: Das Layout Ihres Mitgliedermagazins haben wir auch neu aufgelegt. Aber trotz aller Veränderungen: Sie erkennen uns wieder!

Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr

*Dr. med. Ulrich Kuminek*  
Vorsitzender des Vorstandes

# Die Beiträge ab 1. Januar 2019



**Beitragsbemessungsgrenze West**  
 6.700€/Monat  
 80.400€/Jahr

**Beitragsbemessungsgrenze Ost**  
 6.150€/Monat  
 73.800€/Jahr

Beitragsstufen		
2019	€/Monat	€/Jahr
15/10 .....	1.715,85 .....	20.590,20
14/10 .....	1.601,46 .....	19.217,52
13/10 .....	1.487,07 .....	17.844,84
12/10 .....	1.372,68 .....	16.472,16
11/10 .....	1.258,29 .....	15.099,48
10/10 .....	1.143,90 .....	13.726,80
1/10 .....	114,39 .....	1.372,68

**Selbstständige  
Ärztinnen und Ärzte:**

Sie können zwischen einer einkommensabhängigen und einer einkommensunabhängigen Veranlagung wählen.

**Einkommensabhängige  
Veranlagung:**

Ihr Pflichtbeitrag beträgt 18,6 Prozent der Jahreseinkünfte aus selbstständiger ärztlicher Tätigkeit, höchstens 10/10 (siehe Tabelle). Sie zahlen zunächst einen vorläufigen Beitrag. Die endgültige Abstimmung Ihres Beitragskontos erfolgt nach Vorlage des Einkommensteuerbescheids oder einer Auskunft des Steuerberaters. Maßgebend sind die Einkünfte des letzten Jahres vor Steuerabzug.

**Einkommensunabhängige  
Veranlagung:**

Wählen Sie eine einkommensunabhängige Veranlagung, müssen Sie keinen Einkommensnachweis vorlegen. Sie zahlen dann eine Beitragsstufe, mindestens 10/10 bis maximal 15/10.

**Änderung der Veranlagung:**

Eine Änderung der Veranlagung von einkommensabhängig in einkommensunabhängig oder umgekehrt ist rückwirkend nur zum 1. Januar des laufenden Geschäftsjahres zulässig.

**Angestellte Ärztinnen  
und Ärzte:**

Sind Sie von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit, zahlen Sie analog zur gesetzlichen Rentenversicherung 18,6 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts, höchstens 1.143,90 Euro monatlich (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil).

**Ärztinnen und Ärzte ohne  
ärztliche Berufsausübung:**

Sie können den 1/10-Beitrag oder mehr zahlen.

**Freiwillige Zuzahlung:**

Sie können zusätzlich zu Ihrem Pflichtbeitrag freiwillig Zahlungen leisten. Bis zum 10/10-Beitrag können Sie in beliebiger Höhe zuzahlen. Möchten Sie darüber hinaus zahlen, ist dies in Beitragsstufen möglich (siehe Tabelle).

**Einschränkung der  
freiwilligen Zuzahlung:**

Die Zuzahlung ist in Geschäftsjahren nach vollendetem 52. Lebensjahr eingeschränkt. Ihren persönlichen Zuzahlungsbetrag teilen wir Ihnen gern mit.

**Frist:**

Freiwillige Zuzahlungen sind spätestens bis zum 31. Dezember des laufenden Geschäftsjahres zu leisten.

**Zum 1. Januar 2019 steigen:**

Renten  
0,5 Prozent

Anwartschaften  
0,5 Prozent





Drei Jahrzehnte lang im Dienst der Ärzteversorgung Niedersachsen, dem Geschäftsbesorger der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, – als Justiziar und als Leiter des Bereiches Mitglieder/Renten: Henning Laves, Vater zweier Söhne und passionierter Jäger, blickt gern auf seine Amtszeit zurück. Kerstin Kols folgt ihm als Leiterin des MR-Bereiches.

## Stabwechsel im Amt

*Henning Laves geht in den Ruhestand, Kerstin Kols übernimmt die Bereichsleitung Mitglieder/Renten. Die Juristin setzt die Neuorganisation fort.*

**Herr Laves, vor 30 Jahren haben Sie Ihren Job bei der Ärzteversorgung Niedersachsen angetreten. Vor welchen Herausforderungen standen Sie damals?**

Ich erinnere mich noch genau: Als ich am 1. September 1988 hier angefangen habe, war mein älterer Sohn ziemlich genau vier Wochen alt, das war zu diesem Zeitpunkt meine größte persönliche Herausforderung. Und dazu kam die neue Stelle. Vorher war ich als Anwalt tätig, bei der Ärzteversorgung Niedersachsen musste ich mich in vollkommen

neue Gebiete einarbeiten. Von den damaligen Geschäftsführern wurde ich deshalb wohl auch als „jederzeit einsetzbare Allzweckwaffe“ vorgestellt. Das habe ich damals als Kompliment aufgefasst, aber das war natürlich zunächst auch eine Hürde.

**Wenn Sie Ihre Dienstzeit Revue passieren lassen: Gibt es ein Ereignis, an das Sie besonders gern zurückdenken?**

Die Höhepunkte meiner drei Jahrzehnte im Dienst der Ärzteversorgung Niedersachsen

waren die Gründungen und der Aufbau der Ärzteversorgungen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gleich nach der Wende, sie bleiben für mich die wichtigsten Ereignisse in meiner Karriere. Das war Pionierarbeit, es gab viele Fragen, aber auch Ängste, wir haben viele persönliche Gespräche geführt. Damals sind Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Auch wenn diese Jahre sehr anstrengend waren, haben sie viel Spaß gemacht – und sie haben mich geprägt.

*„Die Gründungen und der Aufbau der Ärzteversorgungen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern bleiben die wichtigsten Ereignisse meiner Karriere.“*

Henning Laves

**Was schätzen Sie an Ihrem Team besonders – und was werden Sie vermissen?**

Ich schätze die kollegiale, fast schon freundschaftliche Zusammenarbeit in unserem Haus, das gilt nicht nur für meinen Bereich. Als Justiziar bin ich auch in den anderen Fachbereichen tätig. Ja, diese gute Zusammenarbeit, die werde ich vermissen.

**Und welche Pläne haben Sie für den Ruhestand?**

Ich werde in jedem Fall wieder regelmäßig zur Jagd gehen, das ist meine Passion. Vielleicht schaffe ich mir einen Hund an, den ich zur Jagd mitnehmen kann. Und dann werde ich reisen, vielleicht erst einmal nach Namibia. Alles andere lasse ich einfach auf mich zukommen.

**Frau Kols, Sie übernehmen das Amt und stehen zugleich mitten in der Reorganisation Ihres Bereiches. Welche Herausforderungen kommen auf Sie zu?**

Intern finden große Veränderungen statt. Die einzelnen Abteilungen wurden bereits umstrukturiert, die Zuständigkeiten haben sich verändert. Vorher wurde nach Versorgungswerken getrennt, jetzt arbeiten wir themenbezogen. Es geht um die Spezialisierung von Aufgabenbereichen. So können wir auch unsere Mitglieder noch

besser informieren und unterstützen. Zeitgleich läuft ein großes Softwareprojekt, für unseren Bereich wird eine spezielle Software neu entwickelt, auch diesen Prozess werde ich begleiten.

**Welche beruflichen Erfahrungen können Sie in die Leitung Ihres Bereiches einbringen?**

Mir waren nicht alle Gesichter unbekannt, einige kenne ich noch aus meiner Zeit als Sozialversicherungsfachangestellte, das ist ein großer Vorteil. Als Juristin war ich zehn Jahre lang bei der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen tätig, die Verwaltungsstrukturen sind dort ähnlich. Die Details

werden sich natürlich erst in den kommenden Monaten zeigen.

**Sie sind noch nicht lange in Ihrem neuen Amt. Worauf freuen Sie sich am meisten?**

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, die mich sehr freundlich empfangen haben. Ich glaube, dass wir die Veränderungen, die jetzt anstehen, gemeinsam gut bewältigen und umsetzen können.

**Und womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?**

Ich lese gern und quer durch alle Bereiche, im Moment bin ich wieder bei den Klassikern angekommen.



*„Ich bin überzeugt, dass wir die Veränderungen gemeinsam gut bewältigen können.“*

Kerstin Kols

# Alles dreht sich ums Mitglied

## Die Reorganisation im Bereich Mitglieder/Renten im Überblick.

**U**nter dem Dach der Ärzteversorgung Niedersachsen (ÄVN) werden die Mitglieder und Rentner von fünf Versorgungswerken betreut: Ärzteversorgungen Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen (ÄVS, ÄVM und ÄVN), Steuerberaterversorgung Niedersachsen (SBN) und Tierärzteversorgung Niedersachsen (TIN). Die Organisation des Bereiches ist nun nicht mehr versorgungswerks-, sondern themenbezogen. Diese Abteilungen drehen sich rund um Ihre Anliegen als Mitglied und Rentner:



### Organisation

- \_ Projektarbeit (Themen, die alle Abteilungen betreffen, wie etwa EDV und Prozesse)



### Beitragsverwaltung

- \_ Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- \_ Nachversicherung
- \_ Überleitung
- \_ Versorgungsausgleich bei Ehescheidung



### Leistungsverwaltung

- \_ Adressdaten (Rentner)
- \_ Anspruch auf Waisenrente und Kinderzuschuss
- \_ Bankverbindung (Rentner)
- \_ Kranken- und Pflegeversicherung (Rentner)
- \_ Lebensbescheinigung
- \_ Rentenpfändung
- \_ Rentenzahlung



### Mitgliedschaft

- \_ Adresdaten (Mitglied)
- \_ Aufnahme als Mitglied
- \_ Ausscheiden
- \_ Freiwillige Mitgliedschaft
- \_ Mitgliedschaft in verschiedenen Kammern



### Beitragsfeststellung II (ÄVN)

- \_ Ansprechpartner für Arbeitgeber
- \_ Bankverbindung (Mitglied und Arbeitgeber)
- \_ Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung
- \_ Beitragsberechnung
- \_ Tätigkeitswechsel/-unterbrechung
- \_ Zuzahlung



### Mitglied



### Leistungsfeststellung

- \_ Altersrente
- \_ Berufsunfähigkeitsrente
- \_ Hinterbliebenenrente
- \_ Rehabilitationsmaßnahmen
- \_ Rentenhochrechnung
- \_ Sterbegeld



### Beitragsfeststellung I (ÄVM, ÄVS, SBN, TIN)

- \_ Ansprechpartner für Arbeitgeber
- \_ Bankverbindung (Mitglied und Arbeitgeber)
- \_ Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung
- \_ Beitragsberechnung
- \_ Tätigkeitswechsel/-unterbrechung
- \_ Zuzahlung



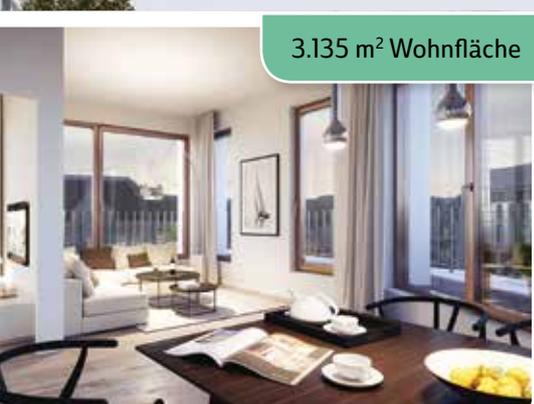
Fertigstellung: 2021

Gesamtmietfläche:  
39.600 m<sup>2</sup>



34.029 m<sup>2</sup> Bürofläche,  
2.436 m<sup>2</sup> Gastronomie  
und Handel

Neubau:  
30.000 m<sup>2</sup>



3.135 m<sup>2</sup> Wohnfläche



Filetstück in der Innenstadt: Das Quartier besteht aus dem denkmalgeschützten Axel-Springer-Hochhaus, daran schließt sich ein Neubau an.

# Springer Quartier als Spitzenobjekt

*Die Lage ist top, bereits vor Baubeginn wurden langfristige Mietverträge abgeschlossen: In Hamburgs Innenstadt entsteht derzeit das Springer Quartier. Fünf Versorgungswerke investieren gemeinsam fast 400 Millionen Euro.*

**E**s handelt sich um ein Anlageobjekt von hohem Stellenwert – und um die größte Einzelimmobilien-Transaktion, die je in Hamburg stattgefunden hat. Dahinter stehen die Ärzteversorgungen Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Versorgungswerke der Tierärzte und Steuerberater in Niedersachsen. Verkäufer und Projektentwickler ist die MOMENI-Gruppe aus Hamburg. 39.600 Quadratmeter umfasst die Gesamtmietfläche des Objekts, wovon 30.000 Quadratmeter auf den Neubau entfallen. Dazu kommt das denkmalgeschützte Axel-Springer-Hochhaus: Letzteres soll revitalisiert werden und in Gestaltung sowie Qualität dem neuen Gebäudekomplex entsprechen.

Dafür verantwortlich ist das renommierte Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner: Die Sozietät hat auch den Berliner Hauptbahnhof sowie die neue Messe in Leipzig entworfen. Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2017 fiel der Startschuss für die Bauarbeiten. Aktuell werden die Wände im Erdgeschoss betoniert, 2021 soll das Springer Quartier

fertiggestellt sein. Geplant ist ein sogenanntes Green Building, das dem LEED-Standard Gold (LEED = Leadership in Energy and Environmental Design) entspricht – also ein besonders energie- und umweltfreundliches Gebäude.

Es bietet in prominenter City-Lage große, zusammenhängende Flächen mit bester Ausstattung. Circa 85 Prozent der Flächen entfallen auf Büros, außerdem sind auf 3.135 Quadratmetern insgesamt 53 Wohnungen geplant, das Erdgeschoss empfiehlt sich für hochkarätige Interessenten aus Gastronomie und Handel. Weil dieser Standort außerordentlich attraktiv ist, betrug die Vorvermietungsquote schon vor Baubeginn 55 Prozent. Es handelt sich um langfristige Verträge mit dem Springer-Verlag und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Das Engagement zielt auf kontinuierliche und stabile Einnahmen ab.

Erst die Stadthöfe in Hamburg, nun das neue Springer Quartier: Damit setzt sich die Strategie der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, im Wesentlichen in innerstädtische Premiumimmobilien zu investieren, erfolgreich fort.

# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

## Aktiva in Euro

### A. Kapitalanlagen

#### I Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken ..... 66.195.529

#### II Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Beteiligungen ..... 121.839.469

#### III Sonstige Kapitalanlagen

1) Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen  
und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere ..... 1.351.223.790

2) Inhaberschuldverschreibungen und andere  
festverzinsliche Wertpapiere ..... 23.864.636

3) Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen ..... 493.992

4) Sonstige Ausleihungen  
a) Namensschuldverschreibungen ..... 222.488.986  
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen ..... 201.257.500

5) Einlagen bei Kreditinstituten ..... 115.100.000

**Summe Kapitalanlagen ..... 2.102.463.902**

### B. Forderungen

I Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft an Mitglieder ..... 752.040

II Sonstige Forderungen ..... 86.380

**Summe Forderungen ..... 838.420**

### C. Sonstige Vermögensgegenstände

I Sachanlagen und Vorräte ..... 404.204

II Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand ..... 3.612.513

III Andere Vermögensgegenstände ..... 1.406.340

**Summe sonstige Vermögensgegenstände ..... 5.423.057**

### D. Rechnungsabgrenzungsposten

I Abgegrenzte Zinsen ..... 7.142.288

II Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten ..... 85.331

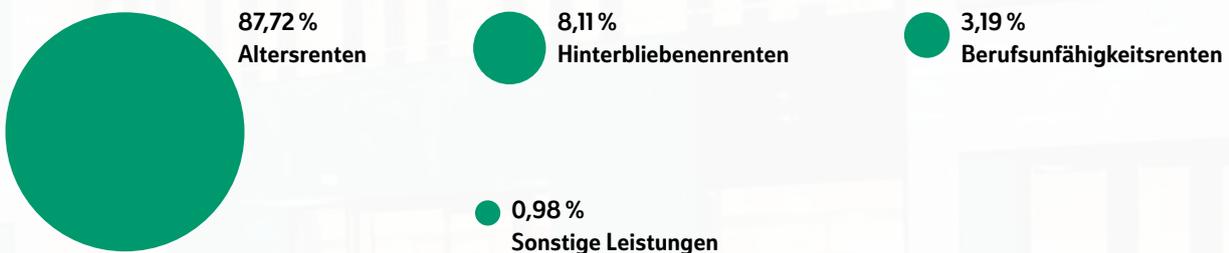
**Summe Rechnungsabgrenzungsposten ..... 7.227.619**

**Bilanzsumme ..... 2.115.952.998**

## Passiva in Euro

<b>A. Eigenkapital</b>	
Sicherheitsrücklage .....	<b>117.554.729</b>
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	
I Deckungsrückstellung .....	1.959.245.474
II Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle .....	950.000
III Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen .....	35.379.821
<b>Summe versicherungstechnische Rückstellungen .....</b>	<b>1.995.575.295</b>
<b>C. Andere Rückstellungen</b>	
Sonstige Rückstellungen .....	33.100
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>	
I Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Mitgliedern .....	82.173
II Sonstige Verbindlichkeiten .....	2.669.548
<b>Summe andere Verbindlichkeiten .....</b>	<b>2.751.721</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten .....</b>	<b>38.153</b>
<b>Bilanzsumme .....</b>	<b>2.115.952.998</b>

## Gesamtaufwand für Versorgungsleistungen 2017: 45,6 Mio. Euro





**Andreas Körner**

Der Betriebswirt ist seit Juli 2018 Geschäftsführer der Ärzteversorgung Niedersachsen. Er ist zuständig für die Bereiche Abwicklung, Handel und Immobilien.

**Kirsten Gutjahr**

Die Rechtsanwältin ist seit April 2002 Geschäftsführerin der Ärzteversorgung Niedersachsen. Dabei ist sie zuständig für die Bereiche Mitglieder/Renten und Rechnungswesen/EDV sowie Personal.

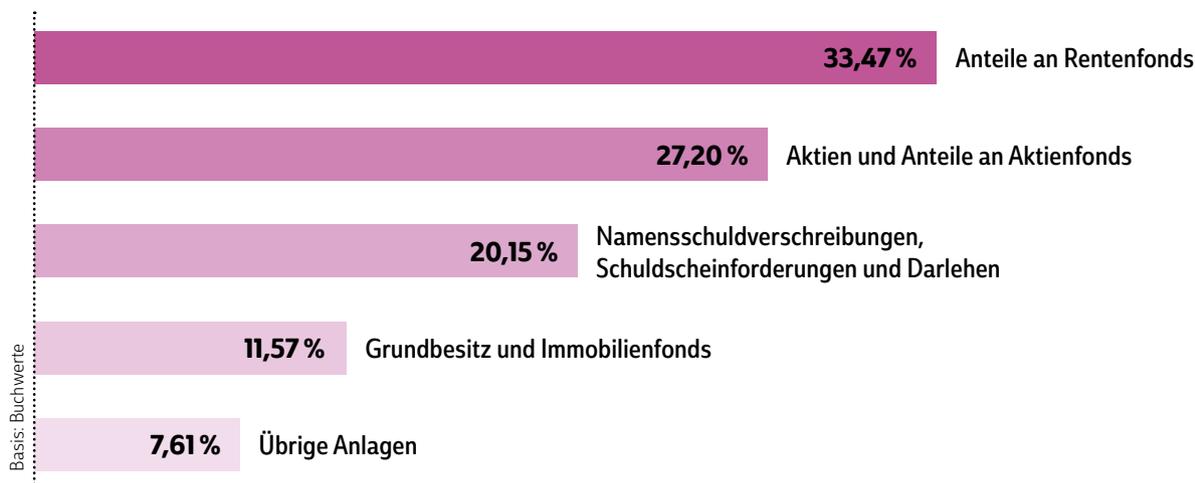
# Geschäftsführung: Wieder zu zweit

*Andreas Körner bildet mit Kirsten Gutjahr das neue Führungsteam.*

Seit dem 1. Juli 2018 ist bei dem Geschäftsbesorger der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, der Ärzteversorgung Niedersachsen, die Position des Geschäftsführers für den Bereich Kapitalanlage wieder besetzt. Diese Aufgabe hat Andreas Körner übernommen. Er arbeitet zusammen mit Rechtsanwältin Kirsten Gutjahr, die seit April 2002 Geschäftsführerin für die Bereiche Mitglieder/Renten und Rechnungswesen/EDV sowie Personal ist. Alle Verantwortlichen des Verbundes der Versorgungswerke waren in den Prozess der Bestellung des Geschäftsführers eingebunden.

Andreas Körner ist mit berufsständischen Versorgungswerken aufgrund seiner Tätigkeit bei der Nomura Asset Management Deutschland KAG mbH bestens vertraut. Seit 15 Jahren hat der Wahl-Frankfurter bei Nomura gearbeitet. Die letzten elf Jahre als Geschäftsführer, wobei er seit drei Jahren als Europa-Verantwortlicher für den Kundenbereich im Wesentlichen aus London heraus operiert hat. Gemeinsam mit Kirsten Gutjahr führt Andreas Körner nun die Geschäfte. Dabei werden sie von einem außerordentlich motivierten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.

## Kapitalanlagestruktur zum 31. Dezember 2017



# Krankenversicherung der Rentner

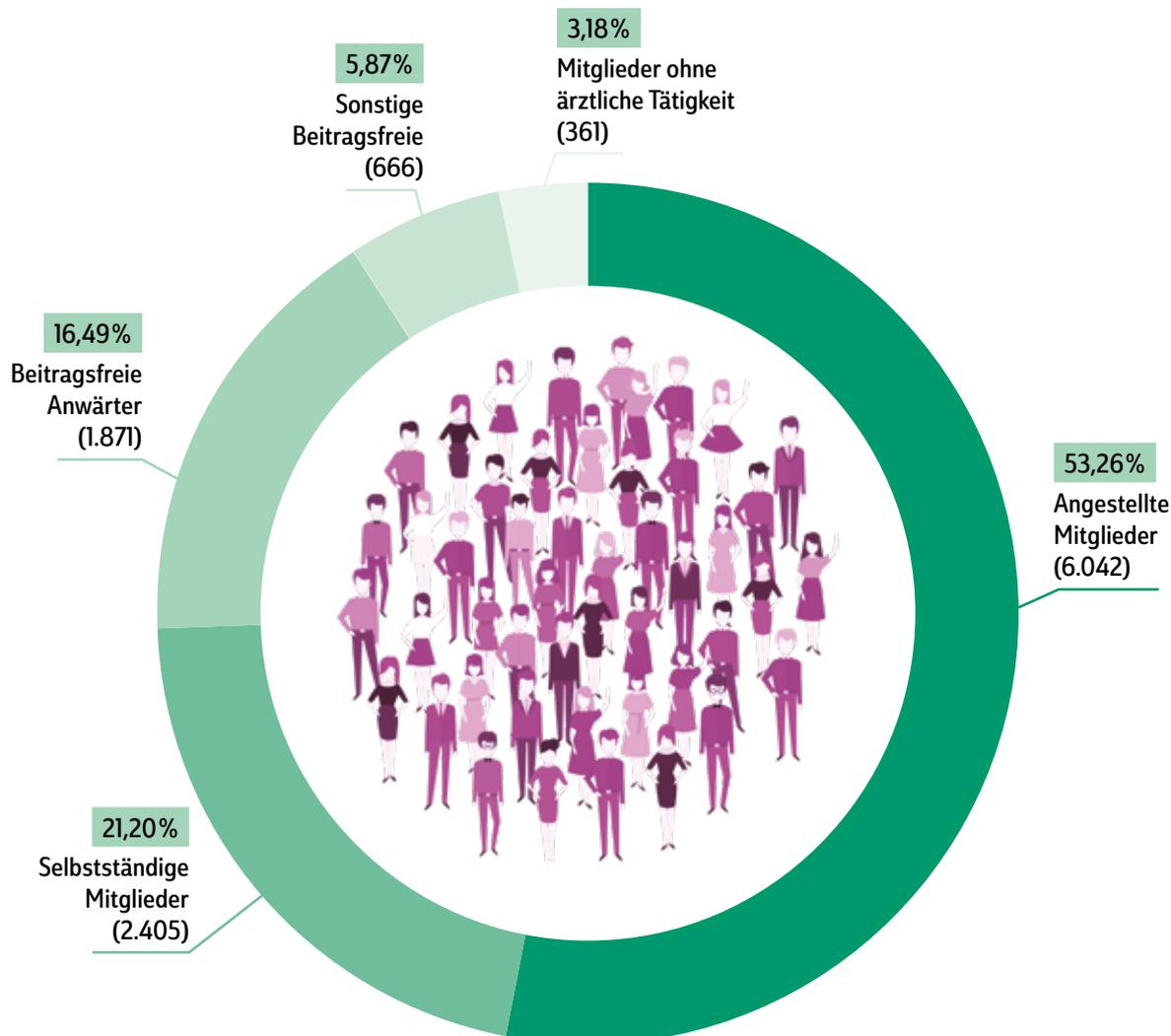
**S**ie planen Ihren Ruhestand und sind gesetzlich krankenversichert? Bitte beachten Sie! Eine Pflichtmitgliedschaft in der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) besteht nur, wenn Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und die

sogenannte Vorversicherungszeit erfüllt haben. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, können Sie freiwilliges Mitglied der KVdR werden. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus Versorgungsbezügen zahlen Sie in voller Höhe selbst. Für unsere pflichtversicher-

ten Versorgungsempfänger werden die Beiträge von der Rente einbehalten und von uns als Zahlstelle an die Kranken- beziehungsweise Pflegekasse abgeführt. Freiwillig Versicherte zahlen ihre Beiträge selbst, auch auf sonstige Einkünfte (zum Beispiel aus Kapital).

## Mitgliederstruktur zum 31. Oktober 2018

11.345 Mitglieder,  
davon:



*„Rente kommt von der Bank.“*

Milena, 8 Jahre



**Was ist eigentlich ...**

**... Rente!**

*„Oma und Opa haben Rente.“*

Lea, 5 Jahre



*„Dann kann man machen, was man will, zum Beispiel Urlaub.“*

Lina, 8 Jahre



*„Da muss man nicht mehr arbeiten.“*

Clemens, 4 Jahre



*„Man verdient kein Geld mehr und bleibt die ganze Zeit zu Hause.“*

Aaron, 11 Jahre

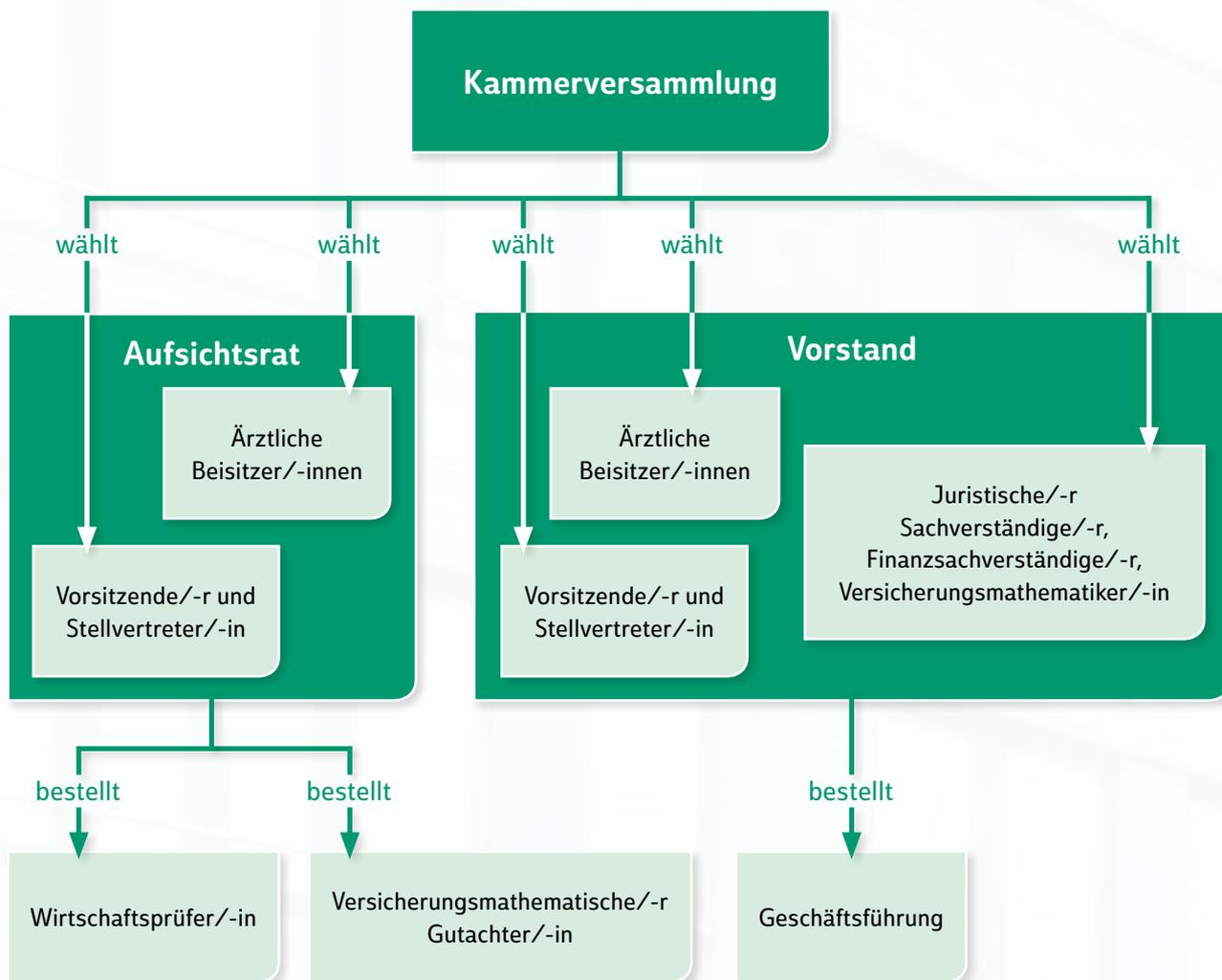


**Rente:**

Regelmäßiger, monatlich zu zahlender Geldbetrag, der jemandem als Einkommen aufgrund einer (gesetzlichen) Versicherung bei Erreichen einer bestimmten Altersgrenze, bei Erwerbsunfähigkeit o. Ä. zusteht. (Quelle: Duden)



# Die Gremien der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt



## Begriffserläuterung zu Aufsichtsrat und Vorstand

### strategisch

Der Aufsichtsrat entscheidet über die langfristige, grundsätzliche Ausrichtung des Versorgungswerkes und überwacht die Geschäftstätigkeit des Vorstandes.

### operativ

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Versorgungswerkes durch eine Geschäftsführung und trifft konkrete Maßnahmen, die unmittelbar wirksam werden.

## Aufgaben des Aufsichtsrates

insbesondere



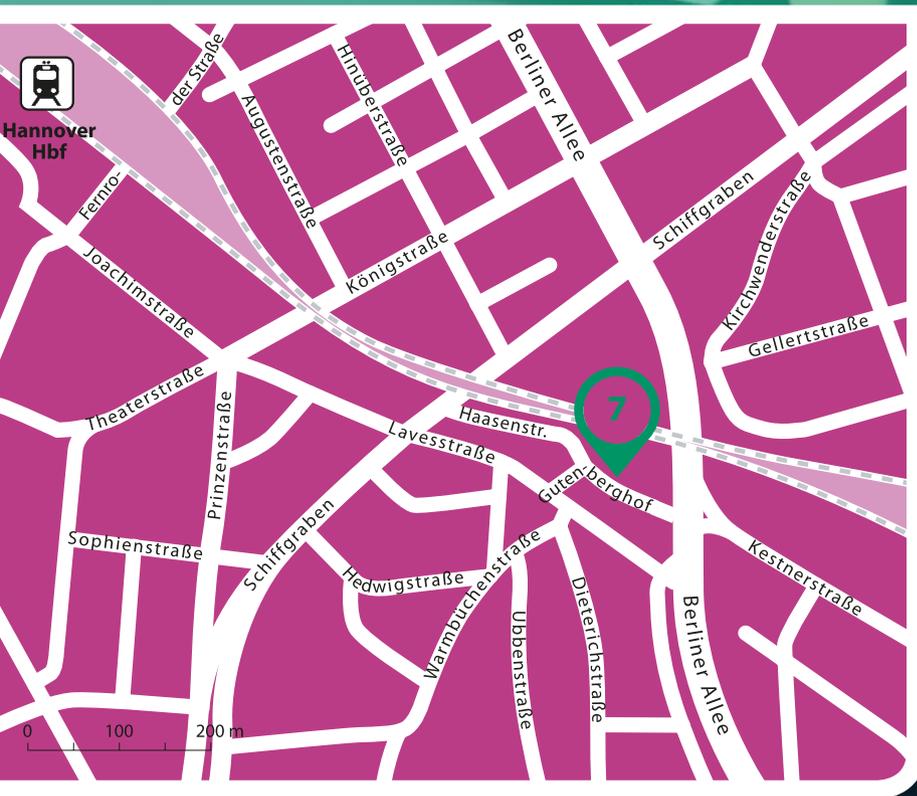
- a. Zustimmung zu strategischen Richtlinien für die Verwaltung der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, insbesondere Compliance, Risiko, Kapitalanlage
- b. Prüfung des Jahresabschlusses nebst Lagebericht
- c. Aufstellung von Richtlinien für die Kapitalanlage der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt
- d. Investitionsentscheidungen im Rahmen der Kapitalanlagerichtlinien gemäß Buchstabe c.
- e. Bestellung des Wirtschaftsprüfers sowie des versicherungsmathematischen Gutachters

## Aufgaben des Vorstandes

insbesondere



- a. Durchführung der Beschlüsse der Kammerversammlung und des Aufsichtsrates
- b. Aufstellung des Jahresabschlusses nebst Lagebericht
- c. Jährliche Vorlage eines Geschäftsberichtes mit Vermögensnachweis sowie Einnahme- und Ausgaberechnung an den Aufsichtsrat zur Prüfung, spätestens sieben Monate nach Beendigung des Geschäftsjahres
- d. Aufstellung von strategischen Richtlinien für die Verwaltung der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt und Vorlage beim Aufsichtsrat zur Zustimmung
- e. Investitionsentscheidungen entsprechend der Kapitalanlagerichtlinie gemäß § 6 Absatz 5 c Alterssicherungsordnung
- f. Beschluss der Budgetplanung hinsichtlich der Kosten und Erlöse
- g. Bestellung der Geschäftsführung im Benehmen mit dem Aufsichtsrat
- h. Beschluss über eine Geschäftsbesorgung durch ein anderes Versorgungswerk im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat



## Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt

Gutenberghof 7 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 70021-0

Telefax: 0511 70021-314

E-Mail: [info@aevs.de](mailto:info@aevs.de)

[www.aevs.de](http://www.aevs.de)